



**Mäni's Regio-Sport**  
**INFOS • RESULTATE • NEWS**  
 Tel. 071 913 80 15 • Fax 071 913 80 19 • redaktion@wiler-nachrichten.ch

**Vorbereitung FC Wil**

**FUSSBALL** Der FC Wil bestreitet als Vorbereitung und Test auf die am 19. Juli beginnende Challenge League Meisterschaft noch zwei Partien. Am **Samstag, 12. Juli, 19 Uhr**, spielt Wil auswärts gegen den Super League Verein **FC Thun** und am **Dienstag, 15. Juli** gegen **YB**, ebenfalls aus der Super-League, mit dem ex FC Wil Trainer Uli Forte. Der FC Wil startete dann am **Montag, 19. Juli, 19.45 Uhr** in Winterthur in die neue Saison. Das erste Heimspiel bestreitet Wil dann am **Samstag, 26. Juli, 17.45 Uhr**, gegen Super League Absteiger **FC Lausanne Sport**.

**Sport für Jung und Alt**



**SCHIESSSPORT** Dass Schiessen eine Sportart ist, die Generationen verbindet, durfte einmal mehr am **Kantonalschützenfest in Wil** festgestellt werden. **Jüngster Festteilnehmer** war **Silvan Blum** aus Strengebach AG, der mit dem Sturmgewehr über 300 m 66 Punkte und damit eine Auszeichnung erzielte. Silvan Blum wird am 17. September **zehn Jahre alt**. **Der älteste Teilnehmer** war **Hugo Gamper (Bild)** aus Stettfurt TG, der am 20. April seinen 90. Geburtstag gefeiert hatte. Der Pistolenschütze fährt mit seinem Auto noch jede Woche zum Training mit seinen Kameraden von den Wiler Sportschützen in die Wiler Thurau.

**Wil trifft auf Dietikon**

**FUSSBALL** In der ersten Hauptrunde des Württh Schweizer Cup 2014/15 trifft der FC Wil auswärts auf den Erstligisten **FC Dietikon**. Die Partie findet am Wochenende vom **23./24.08.2014** statt. Der FC Dietikon ist im Sommer aus der 2. Liga Interregional in die 1. Liga aufgestiegen. Bei genauerem Betrachten der Kaderliste fallen vor allem drei Namen auf. **Luca Dimita** und **Naim Haziri** von den Aktiven verfügen beide über eine Wiler Vergangenheit. Zudem verfügt auch der Trainer **Goran Ivelj** über eine Wiler Vergangenheit, von 1999 bis 2000 und von 2004 bis 2006 hielt er die Wiler Innenverteidigung zusammen. Danach zog es Ivelj weiter nach Winterthur und Schaffhausen, Anfang dieses Jahres hängte er die Fussballschuhe als Aktiver des FC Dietikon an den Nagel und übernahm das Amt des Trainers.

**OK-Mitglieder glänzten**



**SCHIESSSPORT** Als Gäste am **Kantonalschützenfest in Wil** beteiligte sich am **Militärwettkampf** auch ein **Trio aus dem erweiterten Organisationskomitee**. Dieses belegte in der **Gruppenwertung** Gäste den **zweiten Platz**. In der Einzelwertung erzielte **Daniel Rüegg (li.)** als Sieger ein Traumresultat: Mit 179 Punkten verfehlte er die Höchstmarke nur um einen einzigen Punkt. Mit 176 Punkten belegte **Fredy Rüegg (Mitte)** Platz 2. **Theo Quinter (re.)** als dritter Schütze kam auf 150 Punkte.

**Mit guter Frequenz**



**SCHIESSSPORT** Die hohe Anzahl von über 7000 Voranmeldungen bewog die Schiesskommission des **St. Galler Kantonalschützenfestes**, die fehlende Kapazität in fünf naheliegenden Schiessanlagen der **Region Fürstentland-Toggenburg** abzudecken. Diese Massnahme erwies sich als richtig, konnten doch zahlreiche auswärtige Vereine an den gewünschten Schiesstagen berücksichtigt werden. Diese nahmen gerne die zusätzliche Fahrt vom zentralen Festzentrum in der Thurau Wil zu den Aussenständen in Kauf. In allen Ausweichständen meldeten die Standchefs einen reibungslosen Ablauf, eine gute Stimmung und zumeist zufriedene Schützen.

**«Schade»**



**FUSSBALL** Hanspeter Latour verspricht: **«Schaffen die Bazenheid-Spieler nächstes Jahr den Aufstieg, zahle ich etwas in die Clubkasse.»** Salvador, rund 8200 Kilometer von der Ostschweiz entfernt. Rund um das Länderspiel der Nati gegen Frankreich kommt auch

der FC Bazenheid zur Sprache. SRF-Experte **Hanspeter Latour (li.)** erkundigt sich bei **Andreas Böni (re.)**, BLICK-Fussball-Chef und Sohn von FCB-Präsident Markus Böni, über den Ausgang der letzten 2. Liga-Runde. **«Schade, dass Bazenheid nicht aufgestiegen ist. Ich hatte vor, im Falle eines Aufstiegs einen bescheidenen Beitrag in die Clubkasse zu bezahlen.»** Falls man den Sprung nächstes Jahr schaffe, überlege er sich das wieder. **«Wenn ich als Rentner dann noch genug Sackgeld habe»**, sagt er lachend. Der 67-jährige Ex-Trainer von Köln und GC hört nach der WM als Experte des Schweizer Fernsehens auf.

**Ein Schritt vorwärts**

**FUSSBALL** Der FC Wil gewinnt das Testspiel gegen den **SC Brühl** mit 6:1. Gut zwei Wochen vor dem Challenge-League-Auftakt in Winterthur nähert sich der Bergholz-Klub der erforderlichen Form an. Das Testspiel gegen den SC Brühl aus der umbenannten Promotion League gewinnt er mit 6:1. **Jordan Brown** ist dabei der einzige **Doppeltorschütze**. Weiterhin ruhig ist es an der Transfer-Front. **Sportchef Axel Thoma** ist noch auf der Suche nach zwei **Offensivspielern**, einem **Verteidiger** und einem **Goalie**.

**Aufgefallen**

**Kopf an Kopf-Rennen**



**TURN-AKROBATIK** Neun Nationen waren am Start des internationalen 2nd Turin Aero Cup 2014 in Turin. Im Starterfeld fand man auch zwei bekannte Gesichter aus der Schweiz, **Corinne Mathis** aus Wilen mit **Kerstin Gellert**, beide von cm-art. Die beiden Akrobatinnen haben sich zusammen mit **Peter Grämiger** und **Jörg Stucki** Wintiaero super auf den Wettkampfvorbereitet! Diesmal mussten sie wie an der Schweizer Meisterschaft drei Übungen zeigen. Nach gelungenem Start in der 1. Übung spürten die beiden die Nervosität und die Leichtfüßigkeit war etwas verschwunden. Zum Abschluss die Dreier Kombination (aus Handstand/Kurbett und Salto) gleich am Anfang der Übung, brauchte nicht nur gute Vorbereitung sondern auch Nerven und Präzision. Sie haben ihr Ding durchgezogen und wurden mit einer super Note belohnt. Sie belegten hinter Italien den zweiten Platz und sind stolz auf das, was sie geschafft haben.

**«Tschau Sepp»**



**FUSSBALL** Die Fussballweltmeisterschaften in Brasilien sorgen auch neben und hinter den sportlichen Kulissen für viele Nebentöne. Obwohl sich **Fifa-Präsident Sepp Blatter** recht zurückhaltend und bedeckt gibt, um ja in keine Fettnäpfchen zu treten. Trotzdem tauchen immer wieder passende Bilder und Notizen über den allmächtigen Walliser über Sport, Kirche, Wirtschaft und Politik auf: **«Tschau Sepp!»**.

**Sportstadt Wil entdeckt**



**UNIHOCKEY** 21. Delegiertenversammlung von Swiss Unihockey in Wil: **Norbert Hodel**, Präsident der Ortsgemeinde Wil, hiess in Wil die Delegierten aus der ganzen Schweiz herzlich willkommen und stellte Wil eindrücklich als Kultur- und Sportstadt vor. Weiter erhielt **Wil den Zuschlag zur Durchführung der Euro Floorball Damen Tour vom 24. bis 26. April 2015 im IGP Sportpark Bergholz**. Erstmals und wohl einmalig ist, dass die kleine Stadt Wil Gastgeberin für ein internationales Unihockey Turnier (Schweiz, Schweden Finnland Tschechien) sein wird. *pd/sub*

**Gelungenes Grümpeli**



**FUSSBALL** Kürzlich fand das traditionelle **Grümpeli** des **FC Münchwil** statt. Gut 600 grosse und kleine Fussballerinnen und Fussballer, die jüngsten davon gerade mal fünf Jahre alt, liessen sich diesen Fussballplausch nicht entgehen. Der Freitagabend gehörte wie immer den Dorf- und Vereinsmannschaften und der Kategorie der Fussballer. Wie üblich entwickelte sich daraus ein richtiges kleines Dorffest mit geselligem Charakter. Am Samstag zeigten die Junioren und die Schüler zusammen mit den Frauen ihr grosses Können. Der Beizencup lockte am Abend ebenfalls viele Zuseher auf die Waldegg. Das Fussballclubinterne Turnier der Junioren am Sonntag lockte ganze Familien auf den Fussballplatz. **Willi Renz**, der erstmals als **OK-Präsident** für den

Anlass verantwortlich zeichnete, zog ein überaus positives Fazit: **«Ich selber bin begeistert. Ich danke allen fleissigen Helferinnen und Helfern, meinen OK-Kollegen, den Zuschauern und ganz besonders unseren grosszügigen Sponsoren.»**

**Thurgau macht vorwärts**



**EISHOCKEY** Neuer Name und neues Logo, klare Ausrichtung, gesunde Finanzen, starke Sponsoren und geglückte **Vertragsverlängerung** mit dem **Cheftrainer Christian Weber**. Hockey Thurgau rüstet sich für die Zukunft. **HC Thurgau** wird zu **Hockey Thurgau**: Die Thurgauer Eishockey AG hat sich entschieden, ab sofort unter dem Namen **Hockey Thurgau** aufzutreten. Mit den zwei Begriffen **«Hockey»** und **«Thurgau»** wird unmissverständlich ausgedrückt, für was das Unternehmen steht und welche Region es vertritt. Mit dem neuen Namen lanciert **Hockey Thurgau** zugleich ein neues Logo.

**Erinnerungsartikel?**

**SCHIESSSPORT** Das Kantonalschützenfest ist vorbei. Während drei Wochen prägten die **T-Shirts und Caps** das Festzentrum Thurau und die Ausweichanlagen. Auch nachträglich ist es nicht zu spät, ein offizielles T-Shirt zu kaufen oder als Geschenkartikel über den **Merchandising-Shop** der Festpartner-Firma **k-sales.ch** aus Gossau SG ein tolles Taschenmesser zu erwerben. Tolle Erinnerungsartikel gibt es weiterhin. Klicken Sie sich ein auf [www.sgksf.k-sales-shop.ch](http://www.sgksf.k-sales-shop.ch) und Sie können aus dem reichlichen Angebot noch immer Ihre Wahl treffen.

**Eidestedt zum BC Uzwil**



**BADMINTON** Der Badmintonclub **Uzwil** verpflichtet **Richard Eidestedt** für die **Saison 2014/15**. Der 27-Jährige ist ein englischer Badmintonspieler mit schwedischer Herkunft. Er ist ein Doppel- und Mixedspezialist. Seine grössten Karriereerfolge waren internationale Turniersiege an den **Scottish Open**, **Volant d'Or de Toulouse** und **Irish Open**. Schon länger bekannt ist, dass auch **Christian Bösiger** zum **BC Uzwil** wechselt. **Hingegen** wurde der **Vertrag mit Paul van Rietveld** nicht mehr verlängert. Er verlässt den **BC Uzwil**.